

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **112 (1994)**

Heft 51/52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion SI+A:

Rüdigerstrasse 11
Postfach 630
8021 Zürich
Tel. 01/ 201 55 36
Fax 01/ 201 63 77

Herausgeber:

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

SIA-Generalsekretariat:

Tel. 01/283 15 15
SIA-Normen: Tel. 01/283 15 60

GEP-Sekretariat:

Tel. 01/262 00 70

ASIC-Geschäftsstelle:

Tel. 031/382 23 22

Zum Titelbild

Die ETH morgen

Die GEP, Gesellschaft ehemaliger Studierender Eidg. Technische Hochschule Zürich, konnte dieses Jahr ihr 125-Jahr-Jubiläum feiern. Ihre Jubiläums-GV stand unter dem Motto «ETH/GEP gestern, heute und morgen». Wir kommen in unserer Jahresschlussausgabe auf dieses Ereignis zurück und präsentieren den Festvortrag von Prof. Jakob Nüesch, ETH-Präsident, mit dem Titel «Die ETH auf dem Weg ins 21. Jahrhundert».

Als Einstimmung auf die kommenden Festtage haben wir auch die ökumenische Predigt von Pfarrer Guggisberg und Pater Rothlin abgedruckt, eine Betrachtung zu den berühmten Chagallfenstern im Fraumünster in Zürich.

Redaktion und Verlag wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, frohe Festtage, gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



Inhalt

Zeitfragen	Was bin ich? <i>K. Guggisberg, St. Rothlin, Zürich</i>	1069
	Die ETH auf dem Weg ins 21. Jahrhundert <i>J. Nüesch, Zürich</i>	1072
Architektur	Die Beziehung Alvar Aaltos zur Schweiz und die Aktualität seiner Architektur <i>G. Schildt, Ekenäs</i>	1076
Zeitfragen	Mit Pensionskassengeldern zum Eigenheim: Rechnen lohnt sich <i>G. Dürr, Bern</i>	1081
Wettbewerbe	Ergänzungsbauten des Armeeausbildungszentrums Luzern (E). Überbauung «Untere Grosse Matt», Liestal BL (A)	1083
Bücher	Die Zukunft beginnt im Kopf	1075
GEP	Jubiläumsreise nach Tschechien	1084
Aktuell	Oxidkeramische Brennstoffzelle: neue Energietechnik. Spendenaufruf für Kinderkrippe ETH Hönggerberg. Neuer Fernmeldeturm auf dem Mont Gibloux. Ganz kurz: Notizen zu Namen	1085
SIA-Mitteilungen	Fragen zur Mehrwertsteuer	1087
	Fachgruppen. GII: Risiko und Sicherheit. FGU: Cleuson-Dixence. FIB: Apropos Normform	1087
B-Seiten	Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Veranstaltungen	B 185-188
Impressum	am Schluss des Heftes	

Beihefter

Wahl des Vergabeverfahrens und Auswahlkriterien für Aufträge an Beratende Ingenieure

Als Beilage zur vorliegenden Nummer des «Schweizer Ingenieur und Architekt» finden Sie in der Heftmitte eine von ASIC (Association Suisse des Ingénieurs-Conseils) und USSI (Union de Sociétés Suisses d'Ingénieurs, d'Architecture et de Conseils) gemeinsam erarbeitete Broschüre, welche die von der EFCA (European Federation of Engineering Consultancy Associations) herausgegebene Publikation «Guidelines on Effective Competition between Engineering Consultants» vorstellt.

Die Broschüre gibt auftragsvergebenden Behörden und privaten Bauherren wichtige Hinweise, nach welchen Kriterien Ingenieuraufträge vergeben werden. Dabei können theoretisch die hochstehende Qualität alleine oder aber ausschliesslich der Preis ausschlaggebend sein. Kombinationen dieser und weiterer Kriterien werden ebenfalls beschrieben.